

Änderungsantrag der Fraktion

**Bündnis Sahra Wagenknecht / Freie Wähler Zittau (BSW/FWZ) zu
Maßnahmen des Landkreises Görlitz im Rahmen des Sachsenfonds BV/199/2026**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Der Landrat wird beauftragt, für die zweite Tranche des Sachsenfonds prioritär Maßnahmen zur Verkehrsanbindung, hierzu gehören insbesondere:

Ausbau und Sanierung relevanter Kreisstraßen,

Verbesserung der Radwegeinfrastruktur,

leistungsfähige ÖPNV-Anbindungen

vorzubereiten und dem Kreistag bis zum 31.12.2027 einen entsprechenden Maßnahmenkatalog vorzulegen.

Dabei sind insbesondere die Verkehrsanbindungen im Bereich Kringelsdorf, Nochten und zwischen Boxberg/O.L. und Weißwasser zu betrachten.

Begründung:

Der Norden des Landkreises Görlitz steht in den kommenden Jahren vor tiefgreifenden Veränderungen durch den Strukturwandel. Damit die Region ihre wirtschaftlichen Potenziale nutzen, bestehende Arbeitsplätze sichern und neue Wertschöpfung schaffen kann, sind leistungsfähige Verkehrsverbindungen eine zentrale Voraussetzung.

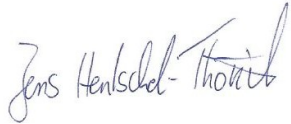
Die Gemeinde Boxberg/O.L. weist in ihrer Stellungnahme zum Strukturwandel ausdrücklich darauf hin, dass für eine erfolgreiche Entwicklung konkrete Infrastrukturmaßnahmen erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere der Ausbau und die Sanierung von Kreisstraßen, die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur sowie leistungsfähige ÖPNV-Anbindungen. Als besonders dringlich werden dabei Maßnahmen an der K 8472 in Kringelsdorf, der K 8475 in Nochten sowie die Verbesserung der Verbindung zwischen Boxberg/O.L. und Weißwasser benannt.

Gerade die Gemeinden rund um den Energiestandort Boxberg, den Industrie- und Gewerbestandort Weißwasser sowie die zukünftigen Entwicklungsflächen im Strukturwandel benötigen eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Diese ist Voraussetzung für die Ansiedlung neuer Unternehmen, die Gewinnung von Fachkräften, die Erreichbarkeit von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum.

Aus Sicht des BSW müssen die Mittel des Sachsenfonds dort eingesetzt werden, wo sie den größten nachhaltigen Nutzen für die Bevölkerung entfalten. Investitionen in Straßen, Radwege und den öffentlichen Nahverkehr stärken nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung der Region, sondern verbessern unmittelbar die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur besseren Vernetzung der Kommunen im Norden des Landkreises und zur Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktur-, Bildungs- und Gesundheitsangebote.

Mit dem beantragten Maßnahmenkatalog soll sichergestellt werden, dass der Landkreis frühzeitig konkrete, umsetzungsreife Projekte vorbereitet und die zweite Tranche des Sachsenfonds gezielt für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Strukturwandelraum genutzt werden kann. Dadurch wird eine wichtige Grundlage geschaffen, um die Entwicklungschancen der Region langfristig zu sichern und den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, reading "Jens Hentschel-Thöricht". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'J' and 'H'.

Jens Hentschel-Thöricht

Vorsitzender der Fraktion BSW / FWZ im Kreistag Görlitz

Görlitz, 08.06.2026